

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Aufbau des Strukturmodells</b>  | <b>11</b> |
| <b>Block 1: Grundlagen zum Strukturmodell</b>  | <b>17</b> |
| 1 Was ist das Strukturmodell?  | 17        |
| 2 Warum gibt es das Strukturmodell?  | 17        |
| 3 Seit wann gibt es das Strukturmodell?  | 18        |
| 4 Wer hat das Strukturmodell erfunden?   | 20        |
| 5 Worin unterscheidet sich das Strukturmodell von anderen Initiativen zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation? | 21        |
| 6 Was ist die „Kasseler Runde“ und die „Kasseler Erklärung“?   | 22        |
| 7 Wie kann ich mich am besten über das Strukturmodell informieren?   | 23        |
| 8 Müssen wir das Strukturmodell einführen?   | 24        |
| 9 Was hat es mit den sogenannten Multiplikatoren des Ein-STEP-Büros auf sich?  | 24        |
| 10 Brauchen wir das Strukturmodell, um die Pflegegrade nach dem neuen Begutachtungs-assessment (NBA) zu ermitteln?     | 25        |
| 11 Haben wir Vor- oder Nachteile in MDK Prüfungen, wenn wir das Strukturmodell umgesetzt haben?                        | 27        |
| 12 Kann ich mir sicher sein, dass unser Dokumentationsanbieter das Strukturmodell richtig umsetzt?                     | 27        |
| 13 Warum gibt es keine Musterdokumentation für das Strukturmodell?   | 30        |

|  |  |           |
|--|--|-----------|
| <b>14</b>  | Warum gibt es in den Schulungsunterlagen keine fertigen Beispiele einer ausgefüllten SIS® oder eines Maßnahmenplans? | 32        |
| <b>15</b>  | In welchem Bereich des Gesundheitswesens kann das Strukturmodell Anwendung finden?                                   | 33        |
| <b>16</b>  | Welches Ziel verfolgt der personenzentrierte Ansatz im Strukturmodell?   | 33        |
| <b>17</b>  | Gibt es im Strukturmodell keinen Pflegeprozess mehr?   | 35        |
| <b>18</b>  | Findet im Strukturmodell keine pflegerische Ziel- und Problemformulierung mehr statt?                                | 36        |
| <b>19</b>  | Gibt es im Strukturmodell keine Biografiearbeit mehr?  | 37        |
| <b>20</b>  | Muss ich das Strukturmodell im ambulanten Bereich auch für SGB V Leistungen umsetzen?                                | 40        |
| <b>21</b>  | Darf das Strukturmodell in der praktischen Prüfung für Auszubildende in der Altenpflege verwendet werden?            | 41        |
| <b>22</b>  | Wird tatsächlich weniger dokumentiert?   | 42        |
| <b>Block 2: Einstieg in den Pflegeprozess mit der SIS®</b> |  | <b>45</b> |
| <b>23</b>  | Was ist die SIS?®  | 45        |
| <b>24</b>  | Das neue Begutachtungsassessment und die SIS® sollen die gleichen Themenfelder benutzen. Was bedeutet das?           | 46        |
| <b>25</b>  | Wie gehe ich damit um, wenn mehrere Personen in das Erstgespräch involviert sind?                                    | 46        |
| <b>26</b>  | Welchen Sinn verfolgt das Initialassessment?   | 47        |

|   |  |           |
|---|--|-----------|
| <b>27</b>                               | Wofür ist das Feld „Sonstige“ in der Risikomatrix gedacht?   | 48        |
| <b>28</b>                               | Was ist im Initialassessment unter „weitere Einschätzungen“ zu verstehen?                              | 49        |
| <b>29</b>                               | Was bedeutet das „kompensierte Risiko“?  | 51        |
| <b>30</b>                               | Können und müssen alle Mitarbeiter ein Erstgespräch anhand der SIS® führen?                            | 53        |
| <b>31</b>                               | Sollte ich mir eine Checkliste erstellen, damit ich im Aufnahmegespräch nichts vergesse?               | 55        |
| <b>32</b>                               | Muss der Pflegekunde die SIS® unterschreiben?  | 55        |
| <b>33</b>                               | Der Platz in der SIS® reicht nicht, was soll ich tun?  | 56        |
| <b>34</b>                               | Bis wann muss die SIS® abgeschlossen sein?   | 57        |
| <b>Block 3: Planen der Maßnahmen</b>    |  | <b>59</b> |
| <b>35</b>                               | Sind Textbausteine im Strukturmodell erlaubt?  | 59        |
| <b>36</b>                               | Wo integriere ich biografische Informationen im Strukturmodell?  | 59        |
| <b>Block 4: Durchführung der Pflege</b> |  | <b>63</b> |
| <b>37</b>                               | Kann grundsätzlich auf Einzelleistungsnachweise verzichtet werden?                                     | 63        |
| <b>38</b>                               | Warum müssen für Lagerungs- und Bewegungsprotokolle weiterhin Einzelleistungsnachweise geführt werden? | 64        |
| <b>39</b>                               | Müssen zusätzliche Betreuungskräfte weiterhin Einzelleistungsnachweise führen?                         | 65        |
| <b>40</b>                               | Was ist der „Immer-so-Beweis“?   | 66        |
| <b>41</b>                               | Wie detailliert muss der Maßnahmenplan beschrieben werden?   | 68        |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Block 5: Evaluation</b>  | <b>71</b> |
| 42 Wie gestalte ich im Strukturmodell die Evaluation von Risiken, wenn ich keine Assessmentformulare mehr nutze?                          | 71        |
| 43 Wann sollte ein Folgegespräch nach der SIS® geführt werden bzw. eine Aktualisierung erfolgen?  | 73        |
| <b>Block 6: Rahmenbedingungen</b>   | <b>75</b> |
| 44 Müssen wir bestimmte Voraussetzungen mitbringen, um das Strukturmodell umzusetzen?   | 75        |
| 45 Wir dokumentieren auf Papier, kann man dann auch das Strukturmodell umsetzen?  | 75        |
| 46 Wir wollen bald auf ein EDV-gestütztes Dokumentationssystem umsteigen – Können wir gleichzeitig auch auf das Strukturmodell umsteigen? | 76        |
| 47 Kann ich unser Pflegemodell beibehalten?   | 77        |
| 48 Welche Pflegemodelle/Pflegetheorien passen besonders gut zum Strukturmodell?   | 78        |
| 49 Wie sehen die ersten Schritte der Umsetzung aus?   | 78        |
| 50 Wie lange dauert die Umsetzung?  | 79        |
| 51 Was kostet die Umsetzung des Strukturmodells?  | 80        |
| 52 Wie hoch ist der Schulungsaufwand für die Pflegekräfte?  | 80        |
| 53 Kann ich auch nur Teile des Strukturmodells umsetzen?  | 81        |
| 54 Was passiert, wenn ich die Dokumentation nicht mehr im Rahmen des Strukturmodells ausgestalte?   | 82        |
| 55 An wen kann ich mich wenden, wenn ich in Qualitätsprüfungen Probleme habe, die das Strukturmodell betreffen?                           | 82        |

|                |   |           |
|----------------|---|-----------|
| <b>56</b>      | Was sind die größten Stolpersteine bei der Umsetzung des Strukturmodells? | 83        |
| <b>57</b>      | Wie ist im Strukturmodell die Rolle des Sozialen Dienstes?                | 84        |
| <b>58</b>      | Gehen wir wirklich wieder zurück zu detaillierten Pflegestandards?        | 84        |
| <b>59</b>      | Was muss die Einrichtung im Strukturmodell selbst festlegen?              | 85        |
| <b>60</b>      | Wie gestalte ich die internen Schulungen erfolgreich?                     | 87        |
| <b>61</b>      | Muss ich den MDK und die Heimaufsicht vor der Umstellung informieren?     | 89        |
| <b>62</b>      | Erfüllt das Strukturmodell die Anforderungen der QPR?                     | 90        |
| <b>63</b>      | Wer sollte Mitglied in der internen Arbeitsgruppe sein?                   | 91        |
| <b>64</b>      | Benötige ich im ambulanten Bereich weiterhin Beratungsformulare?          | 92        |
| <b>Autoren</b> |   | <b>95</b> |